
AUF ABENTEUERLICHER FAHRT DURCH IRAN UND AFGHANISTAN

Mittwoch, 14. Dezember · 20 Uhr

Ort: Mal Seh'n Kino

*Auf abenteuerlicher Fahrt durch Iran
und Afghanistan – Nomades Afghans*

Ella Maillart, 1939/1940, 16mm, sw und Farbe, neu restauriert 2004 durch Memoriav. Gesamtdauer 75 Min.

Die legendäre Reise von Ella Maillart und Annemarie Schwarzenbach in Filmaufnahmen, live kommentiert von der Filmhistorikerin Mariann Sträuli anhand der Reisetagebücher, Briefe und originalen Vortragskripte.



Anfang Juni 1939 brachen zwei ungewöhnliche Frauen in einem Ford, Autokennzeichen GR 2111, von Genf aus auf zu einer ungewöhnlichen Reise, ausgestattet mit Film- und Fotokameras, Schreibmaschinen und Frigorschoggi. Über Triest, den Balkan, das Schwarze Meer und Persien fuhren sie nach Afghanistan und erreichten Ende August Kabul, nach einem Abstecher zu den Grossen Buddhas von Bamyán. Ella Maillart (1903-1997) hatte sich bereits durch ihre Berichte aus Tibet, Turkmenistan und der Sowjetunion als professionelle Fotografin und Reise schriftstellerin einen Namen gemacht. Annemarie Schwarzenbach (1908-1942), Journalistin und „unheilbar Reisende“ erhoffte sich von der Reise Unabhängigkeit (von ihrer Familie, von den Drogen).

Ihr Traumziel der unberührten Landschaften und edlen Nomaden Kafiristans erreichten sie nicht, und in Kabul zerbrach die Reisegemeinschaft sofort, während in Europa mder Krieg ausbrach. Die Freundschaft der beiden überlebte. Nach Annemarie Schwarzenbachs frühem Tod nach einem Fahrradunfall im Engadin 1942 hat ihr Ella Maillart, die den Zweiten Weltkrieg in einem Ashram in Indien verbrachte, das Reisebuch *Der bittere Weg* gewidmet, der Anfang von Schwarzenbachs Nachruhm.

Mit Dank an die Rechte inhaber Musée de l'Élysée (Daniel Girardin) und Annelise Hollmann für die Vorführerlaubnis.

In Zusammenarbeit mit Memoriav, dem Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz.

Ein Programm aus der Sammlung von *Home Movies*, *Archivio Nazionale del Film di Famiglia*, Bologna